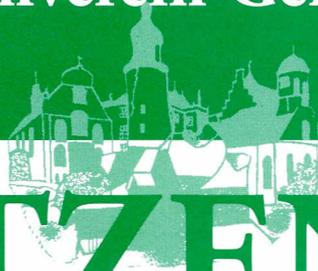




# SCHÜTZENPOST



## Einladung zur Generalversammlung am 8. März 2008

HS Einmal im Jahr hat der Vorstand den Mitgliedern gegenüber die Verpflichtung, Rechenschaft abzulegen über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dies tun wir am

**8. März 2008 um 20 Uhr  
im Haus Buchmann**

und laden alle Schützenbrüder zur ordentlichen Generalversammlung sehr herzlich ein.

Wir Verantwortliche im Vorstand und Offiziercorps würden uns freuen, wieder viele Schützenbrüder begrüßen zu können.

Unser Festwirt Rüdiger Düking

sorgt dafür, dass nach der umfangreichen Tagesordnung ausreichend flüssige Nahrung zur Verfügung steht. Biermarken werden vor der Versammlung ausgegeben.

### Die vorgesehene Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

### Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wahl

- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| 2. Kassierer  | Günter Schröder |
| 2. Schriftf.  | Heiner Kampmann |
| 1. Beisitzer  | Alfred Lanfer   |
| 4. Beisitzer  | Chr. Weddeling  |
| 7. Beisitzer  | Stefan Fortmann |
| 10. Beisitzer | Gerd Keikert    |

Mit dieser Schützenpost erhalten Sie Ihre Mitgliedskarte für das Jahr 2008, die Sie bitte zur Generalversammlung mitbringen. Verwahren Sie diese Karte sorgfältig auf. Verlorene oder verlegte Mitgliedskarten werden nicht ersetzt.

## Biwak schließt Lücke

VL Die Überschrift des Berichtes aus der Borkener Zeitung bringt es auf den Punkt.

Zum ersten Mal fand am 16.06.2007 das Biwak für die 3. und 4. Kompanie und somit die erste Veranstaltung für die 30 bis 59-jährigen Bürgerschützen statt.

Trotz des unbeständigen Wetters waren 100 Schützen - mit toller Unterstützung des Spielmannzuges Gemen - zum Sternbusch gezogen. Dort hatte das Orgateam um Wolfgang Höing und Markus Rottstegge einiges vorbereitet.

Vom „Männerkarussell“ (Insider wissen was gemeint ist!) über Grill bis zu kniffligen Spielchen war alles hervorragend vorbereitet. Der Sieger des Gruppenspiels durfte sich anschließend über 30 Glas Freibier freuen.

Einige Bilder des Nachmittags sind auf der neuen Seite „3. und 4. Kom-



panie“ unserer Vereinshomepage zu besichtigen.

O-Ton unseres damaligen Schützenkönigs Jürgen Grunden: „Super Sache - 2008 bin ich auf jeden Fall wieder dabei!“

Das Biwak 2008 findet am 07. Juni statt und wir können sicher sein, das sich die Organisatoren nicht nur gut vorbereiten, sondern auch das Eröffnungsspiel der Fußball-EM 2008 berücksichtigen werden.

An dieser Stelle noch mal DANKE an das Orgateam.

## Seniorentour 2007

- Leer /Ostfriesland

- Festung Bourtange/Niederlande

Mit 2 Bussen fuhren die Senioren des Gemen Schützenvereins zunächst nach Leer in Ostfriesland. Nach der Stadtführung und einem kräftigen Mittagessen ging die Fahrt weiter über die holländische Grenze nach Bourtange in die Provinz Groningen. Die ehemalige Festung aus dem Jahre 1580 wurde nach alten Plänen wieder aufgebaut und dient heute als Museums- und Freizeitanlage. Hier standen der interessante geschichtliche Rückblick und die Besichtigung des Dorfes auf dem Programm. Das Bild wurde auf dem historischen Marktplatz aufgenommen.



Bürgerschützenverein Gemen  
Seniorentour nach Leer und Bourtange 2007

## Kirmesplatz wird renoviert

**HS** Schon seit langer Zeit besteht der Wunsch bei unseren Kirmesverantwortlichen Hans-Jürgen Weitenberg, Robert Bollrath und Egon Stroick, die Festplatzbefestigung sowie Wasser- und Entsorgung zu verbessern.

Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 haben die Politiker jetzt „Grünes Licht“ für den Ausbau gegeben und in den nächsten Wochen wird mit den Arbeiten begonnen, denn rechtzeitig vor dem Schützenfest soll alles erledigt sein.

Bisher erfolgte die gesamte Wasserversorgung für Kirmes und Festzelt von einem zentralen Punkt aus. Deshalb gab es immer wieder Probleme bei großem Besucherandrang - vor allem am Samstagabend. Die Toiletten und auch das Festzelt konnten nicht mit genügend Wasser versorgt werden, weil der Leitungsquerschnitt

nicht ausreichte. Aber auch die Entwässerung war ein großes Problem. Vor allem für Schausteller auf der Kirmes bestanden kaum Möglichkeiten, ihr Brauchwasser zu entsorgen.

Das wird sich jetzt ändern, denn die Stadtwerke werden eine Ringleitung für Frischwasser um den gesamten Platz legen und für die Brauchwasser-Entsorgung werden entsprechende Abwasserleitungen gelegt.

Auch die Platzbefestigung wird verbessert. In den letzten Jahren waren wir Schützenbrüder immer wieder gezwungen, bei ungünstiger Witterung ein Begehen des Platzes durch zusätzliches Einbringen von Schotter und Asche möglich zu machen. Vor allem der hintere Teil des Festplatzes ist vollkommen unbefestigt, so dass sich dort bei starken Regenfällen die schweren Fahrzeuge der Schausteller

oder auch die Zirkusfahrzeuge regelmäßig festfahren und tiefe Fahrspuren hinterlassen. Vielen Schützenbrüdern ist sicher noch der unhaltbare Zustand beim Vogelschießen am Zelt im Gedächtnis, als die Königsbewerber nur über ausgelegte Stege die Vogelstange erreichen konnten.

Wenn die Arbeiten abgeschlossen sind, hat die Stadt Borken einen Festplatz, der sich für viele unter freiem Himmel durchzuführende Veranstaltungen bestens eignet - ob Schützenfest und Kirmes, ob Zirkus oder Feuerwehrfest.

Bekanntlich wird die Borkener Kirmes ja in Gemen gefeiert und selbstverständlich sind alle Borkener sehr herzlich eingeladen, unser großes Volksfest zu besuchen - jetzt hoffentlich auf einem noch schöneren Festplatz. Ein herzlicher Dank an die Verwaltung unserer Stadt und die Ratsmitglieder.

## Entenrennen beim Pfarrfest ... und die Folgen

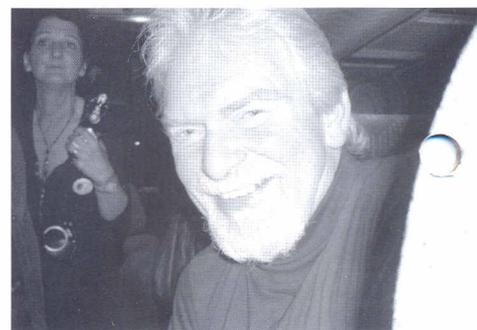
**HS** Auch im vergangenen September haben wir Schützenbrüder wieder zum Gelingen des Pfarrfestes der Christus-König-Kirchengemeinde beigetragen. 700 Enten und Schäfchen kämpften mit den Wassermassen der Aa um den Sieg. Allein aus dieser Aktion konnte der Borkener Tafel ein Erlös von 700 € übergeben werden.

In der hektischen Startphase des Rennens passierte unserem Hauptmann Egon Pöpping ein besonderes Missgeschick - er verlor sein Handy unmittelbar vor dem Wehr. Die Kolle-

gen aus Vorstand und Offiziercorps waren natürlich sofort zur Stelle und wer den Schaden hat, braucht sich bekanntlich um den Spott nicht zu sorgen.

„Jetzt können die Fische telefonieren“ oder „Hast du den Fischen schon eine SMS geschrieben?“ waren die aufmunternden Worte. Aber, wie der Teufel es will - das abgetauchte Handy war ja noch eingeschaltet und der Anruf mit einem zweiten Handy ging nicht ins Leere - das Klingeln war bis nach Manni Beyer zu hören. Mit Kescher und Angeln ging Egon

an die Arbeit - und siehe da, urplötzlich erschien es an der Oberfläche und funktionierte tatsächlich noch. Jetzt kann Egon wieder lachen!



## 100 Jahre Schützenverein Böinghook



**WK** Vier Wochen vor unserem Schützenfest feiert der Schützenverein Böinghook aus Anlass seines 100-jährigen Vereinsbestehens sein Jubiläum.

Der Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V. pflegt seit Jahren eine freundschaftliche Beziehung zu dem im Jahre 1908 gegründeten Verein aus Gemenwirthe. Vielen Gemener Schützen sind der Vizepräsident Josef Brokamp oder Ehrenoberst Wilhelm Haddick - neben vielen Anderen - aus dem kleinen aber agilen

Verein gut bekannt. Auch die aktuelle Vereinsspitze mit Präsident Heinz Höing und Oberst Edmund Wansing sind bekannte Größen in Gemen.

Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums hat der Verein für das Wochenende 05.07. bis 07.07.2008 ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine gestellt, das für Jung und Alt etwas bietet. Ein Vorbeischaun lohnt sich also. Der Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V. gratuliert schon an dieser Stelle recht herzlich zu diesem bemerkenswerten Jubiläum.

## Drei Generationen im Bürgerschützenverein

WS Aus welchen Gründen sind Gemener Mitbürger seit vielen Jahren - ja seit Jahrzehnten unserem Schützenverein verbunden? Diese Frage haben wir der Familie Friß gestellt, denn Opa Rudi, Vater Johannes und Sohn Michael gehören zu den ganz aktiven Schützenbrüdern. Hier die Antworten.

### Ich bin Mitglied im Bürgerschützenverein,



aus Tradition seit 1949. Meine Freunde und Bekannten freuen sich ganz besonders auf den „Stammtisch“ am Montagmorgen an der Vogelstange. Dort wird in Erzählungen so manche Anekdote unseres Gemener Schützenfestes wieder lebendig. Auch heute noch ist für mich das Schützenfest das „Fest des Jahres“.



weil es für mich als Gemener selbstverständlich ist, dort Mitglied zu sein.

Der Samstagabend mit dem Großen Zapfenstreich und der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal gehören für mich unabdingbar zum Schützenfest.



weil mein Großvater, mein Vater, mein älterer Bruder und auch meine Freunde das Schützenfest aktiv mitfeiern.

Wir jungen Mitglieder freuen uns natürlich besonders über die Biermarken nach den Umzügen.

## Unser Königspaar – auch im Karneval aktiv

PhG Wie sicherlich jeder weiß, engagiert sich unser Königspaar Klemens Heming und Petra Salz nicht nur im Schützenverein, sondern auch in der Gemener Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß. Dort im Vorstand ist unser Klemens für das Fotografieren verantwortlich. Auf ihre bisherige Regentschaft als Königspaar angesprochen reagieren beide spontan begeistert: „Super, die Leute kennen uns, wir werden jetzt sogar öfter angesprochen!“ Interessant sei auch, dass Offiziere und Vorstand wohl Klemens Namen vergessen haben, da sie ihn bei Versammlungen fast nur noch mit „König“ anreden.

Einen großen Unterschied zwischen Karnevalsgesellschaft und Schützenverein gibt es ihrer Meinung nach nicht, „Blau-Weiß sei halt wie Grün-Weiß, nur mit anderen Uniformen“.



Auch seien das Königs- und das Prinzenpaar sich in ihren Aufgaben sehr ähnlich. Über das Prinzenpaar wird in

Gemen eben nur etwas weniger geredet. Es ist jedoch so, dass die Karnevalsgesellschaft in Gemen noch etwas stiefmütterlich behandelt wird, was man allein schon an der Mitgliederzahl sehen kann. Deshalb fordern König Klemens und Königin Petra alle Schützen auf, gerne einmal mitzufeiern bei Blau-Weiß, „man muss ja nicht gleich Mitglied werden!“

Was bis zum Schützenfest auf beide noch zukommen wird, wurde ihnen nicht zuletzt von Klemens Schwiegervater und Oberst Egon Stroick verraten. Beide wollen deshalb ganz relaxt ihre restliche Amtszeit angehen. Einen besonderen Verhaltenskodex gibt König Klemens noch jedem Prinzen- oder Königsanwärter mit auf den Weg: „Ob nun Karnevalsprinz oder Schützenkönig: Ein besoffener Regent macht nie etwas her!“

## Junggesellen

PhG Die Aktivitäten der Junggesellen standen in diesem Jahr ganz im Zeichen des 10-jährigen Jubiläums. Auch wenn sich die Meinungen teilten, in welchem Jahr genau das Jubiläum zu feiern sei, war das Auswerfen eines Ärpelkaisers am 27.07.2007 gut besucht. Antreten durften alle bisherigen Ärpelkönige. Es wurde ein Strohkrans gebunden und die Ärpelwand damit für den Schützenfestdienstag festlich geschmückt. Die entscheidende Kartoffel warf der

damals amtierende König Michael Tembrink, der sich zusammen mit Tanja Laertz für die kommenden Jahre nun Ärpelkaiserpaares nennen darf! Beim traditionellen Kartoffelzielwerfen beim Schützenfest-Üben war das Glück Hauptmann „Ralle“ Häling hold, der die letzte Kartoffel versenkte und sich Meike Huster zur Königin nahm.

Zu Ehren des Ärpelkaiserpaares wird in diesem Jahr noch eine Party stattfinden. Weitere Infos folgen.



## Wichtige Termine für unsere Schützen

- 08.03. Generalversammlung
- 05.04. Besentag in Gemen
- 05.06. Senioren-Busfahrt
- 07.06. Biwak 3.u. 4. Kompanie
- 01.07. Fahrradtour Senioren
- 06.07. 100 Jahre Schützenverein Böinghook
- 26.07. Üben Schützenfest
- 02.-05.08 Schützenfest
- 16.11. Volkstrauertag
- 13.12. Seniorennachmittag

## Hüte und Fahnen

Das Schützenfest lässt Gemen zusammenrücken. Dies ist zu erkennen an den mit Wimpeln geschmückten Straßenzügen im Ortskern, aber auch an den vielen Fahnen an den privaten und geschäftlichen Häusern. Auch das Tragen des Schützenhutes demonstriert die Zusammengehörigkeit. Wie in den Vorjahren bieten wir wieder Fahnen mit Halterung für 35 € und eine Wandhalterung für 15 € sowie Schützenhüte für 10 € zum Kauf an.

Wo gibt es die Sachen? Bei unserem Hauptmann Johannes Gehling im Schuhhaus Gehling am Holzplatz.

## Wer Mitglied

im Bürgerschützenverein werden möchte, kann jederzeit den unten aufgeführten Antrag an unseren Kassierer Martin Buss schicken. Die Anmeldung geht auch per e-mail martin-buss@buergerschuetzenverein-gemen.de.

Außerdem werden Neumitglieder beim Üben und am Samstagmorgen vor dem Schützenfest von 13 Uhr bis 15 Uhr im Festzelt aufgenommen.

An den Schützenfesttagen besteht keine Möglichkeit mehr, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Der Jahresbeitrag beträgt 8 €. Mitglieder haben mit ihren Partnerinnen 3 Tage freien Eintritt zu den Festveranstaltungen. Die Teilnahme an den Umzügen und der Generalversammlung wird mit insgesamt 36 Getränkemarken belohnt.

**Biermarken** gibt es nur für Mitglieder, die aktiv an der Generalver-

sammlung und den Umzügen beim Schützenfest teilnehmen. Sie müssen persönlich vom Mitglied unmittelbar nach den Umzügen in Empfang genommen werden. Eine spätere Ausgabe ist ausgeschlossen. Gehbehinderte Schützenbrüder melden sich unmittelbar nach den Umzügen bei unseren Kassierern Martin Buss und Günter Schröder.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.

### Verantwortlich:

Walter Schwane, Ahnenkamp 21  
46325 Borken-Gemen  
Telefon 02861/1798

### Redaktion:

Werner Koop (WK)  
Heiner Storcks (HS)  
Volker Dahlhaus (VD)  
Philipp Gehling (PhG)  
Walter Schwane (WS)

An Kassierer Martin Buss, Wakelkamp 68  
46325 Borken-Gemen  
Telefon 02861/67640

## Antrag auf Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.

### Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.

und erkenne die Satzung sowie die Geschäftsordnung des Vereins an.

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (jährlich zu dem in der Geschäftsordnung festgelegten Termin oder beim Eintritt nach diesem Termin sofort) zu Lasten meines genannten Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. dem Verein in Rechnung gestellte Rücklastschriftgebühren habe ich zu erstatten.

Änderung meiner persönlichen Daten (Anschrift, Konto-Nr. oder Bank) werde ich dem 1. Kassierer umgehend mitteilen.

Gemen, den \_\_\_\_\_ 200\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.Datum \_\_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ .19\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Kto.Nr. \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_

Blz. \_\_\_\_\_